Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Mittwoch, 11.11.2026, 10:30 Uhr

Ruhiges, teils neblig-trübes, im Südteil am Mittwoch regnerisches Herbstwetter; nachts örtlich leichter Frost; ab Donnerstag an der See windig bis stürmisch

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Das ruhige, zeitweise neblige Herbstwetter bleibt zunächst in weiten Teilen Norddeutschlands erhalten. Südniedersachsen wird am Mittwoch von der Warmfront eines Atlantiktiefs gestreift. Donnerstag wird es mit zunehmenden Tiefdruckeinfluss unbeständiger und windiger.

NEBEL:
Mittwoch vor allem in den westlichen und nördlichen Landesteilen zeitweise Nebel mit Sichtweiten unter 150 m, tagsüber zögernd Sichtbesserung, örtlich ganztägig anhaltend. Erst Donnerstag im Tagesverlauf von Norden her gänzlich auflösend.

FROST:
In der Nacht zum Donnerstag in einem Streifen von der Ems bis zur Elbe örtlich leichter Frost bis -1 Grad. Dabei in exponierten Lagen Glätte durch etwas Reifansatz nicht ausgeschlossen.

WIND:
Ab Donnerstagvormittag an der Nordsee zunehmend windig bis stürmisch: An der Nordsee Sturmböen zwischen 65 und 85 km/h (Bft 8 und 9), im angrenzenden Binnenland Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nordwest bis West.

GEWITTER:
In der Nacht zum Freitag an der Nordsee einzelne starke Gewitter mit Sturmböen gering wahrscheinlich.

FROST:
In der Nacht zum Freitag und zum Samstag abseits der Küsten lokal leichter Frost, örtlich Glätte durch gefrierende Nässe nicht ausgeschlossen.

WIND:
Am Freitag an der Nordsee Sturmböen, im angrenzenden Binnenland Windböen aus Nordwest, am Abend langsam nachlassend.
Am Samstag tagsüber auf den Inseln vorübergehend Windböen aus West, später Südwest.

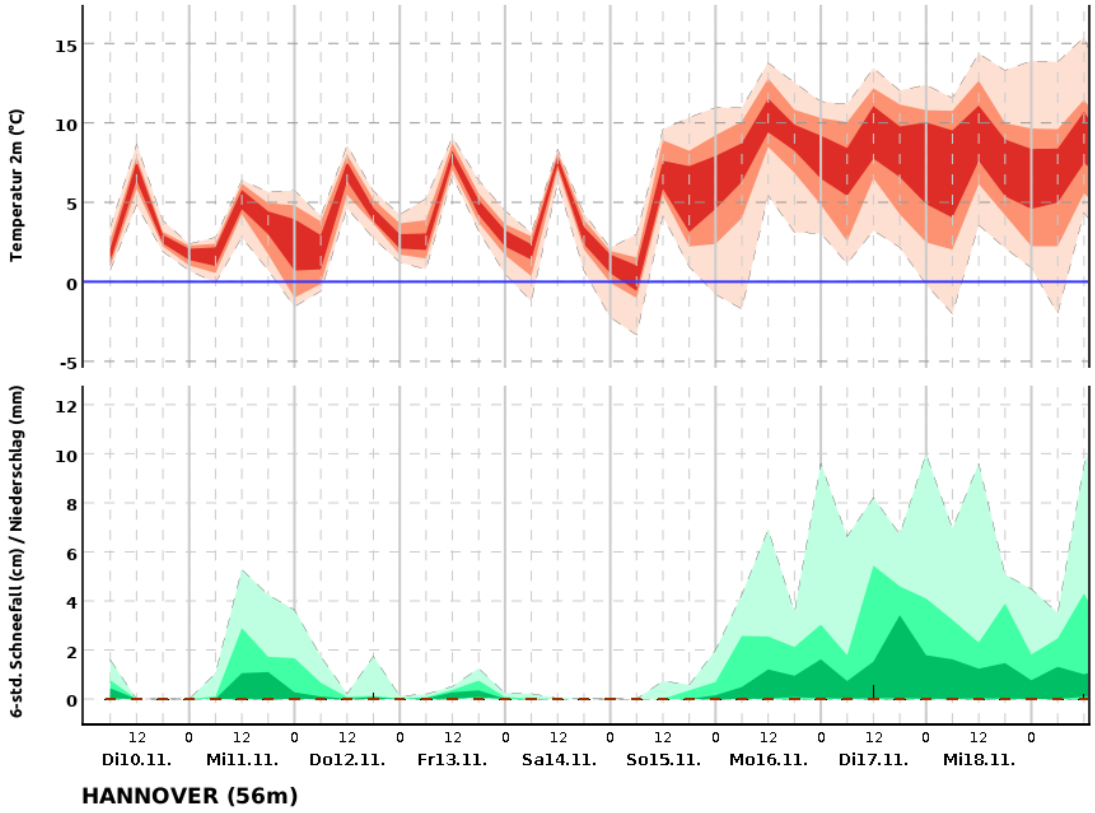
GEWITTER:
Freitagvormittag an der Nordsee einzelne starke Gewitter mit Sturmböen gering wahrscheinlich.

Straßenwetter in den Frühstunden Donnerstag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif, Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: örtlich
Besonderheiten: insbesondere in einem Streifen von der Grafschaft Bentheim und dem Emsland im Westen bis zur Elbe im Nordosten und dort in exponierten Lagen und auf Brücken

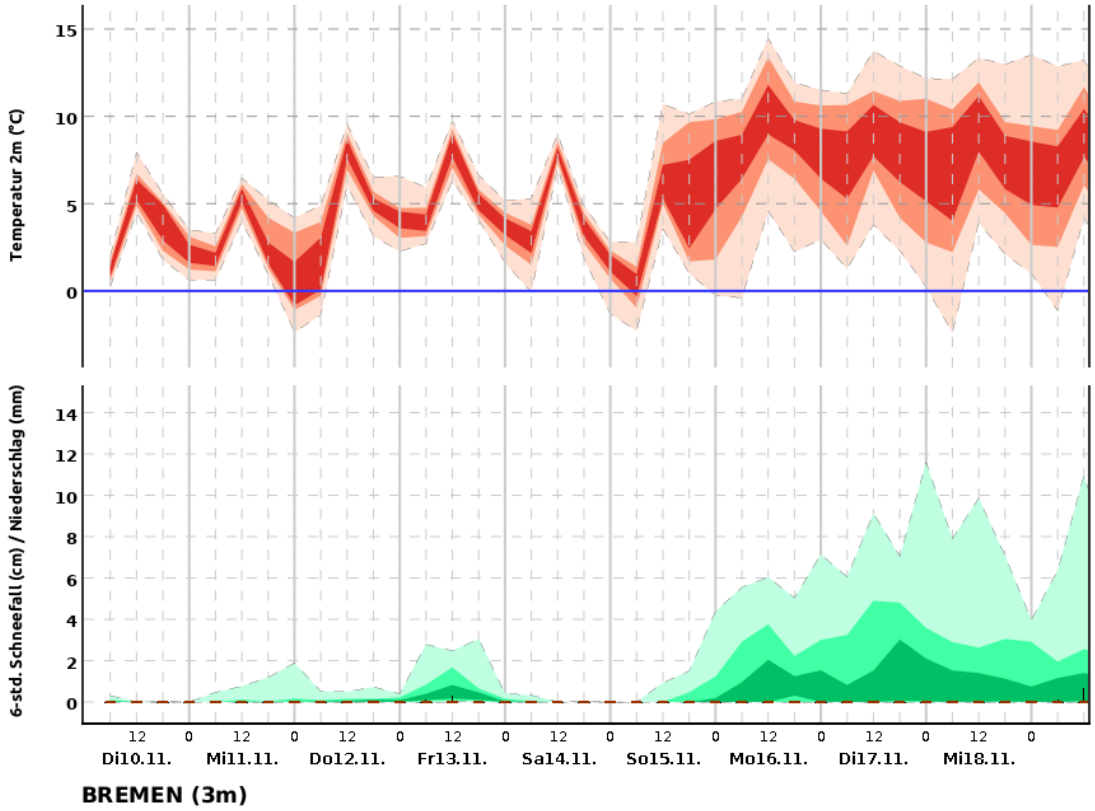
Straßenwetter in den Frühstunden Freitag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif, Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: vereinzelt
Besonderheiten: im Umfeld des Harzes und auf Brücken

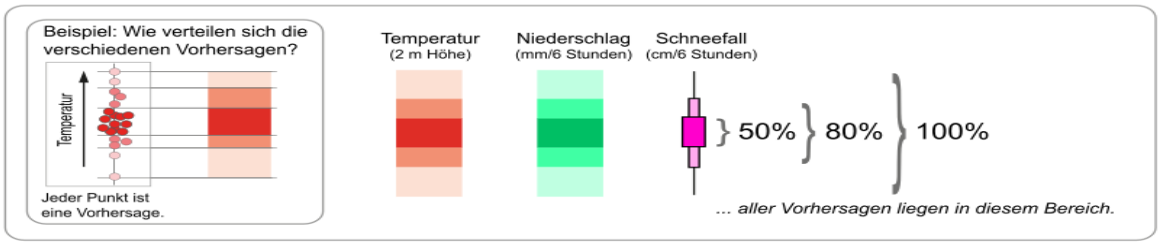
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Mittwoch, 11.11.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Dennis Zdunek